Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

Es informiert Sie:	Andreas Moissl
Telefon:	02104/99-1404
Fax:	02104/99-4403
E-Mail:	andreas.moissl@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 27.09.2019

Niederschrift

zur Sitzung des	Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs
Sitzungstermin	Donnerstag, den 19.09.2019, 15:00 Uhr
Sitzungsort	Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz
Hartmut Toska

Mitglieder
Eleonore Altvater
Shamail Arshad
Monika Dinkelmann
Detlef Ehlert (bis 16:15 Uhr)
Harry Gohr
Matthias Gohr
Alexandra Gräber
Thomas Hoffmann
Rolf Kramer
Marianne Münnich
Andreas Nixdorf
Reinhard Ockel
Rainer Schlottmann
Udo Switalski
Peter Thomas
Dietmar Weiß

Verwaltung
Marcel Beckmann
Lothar Breitsprecher
Sigrid Leven
Andreas Moissl
Martin M. Richter

Gäste

Frau Hovermann	Regiobahn
Herr Stach	Regiobahn
Herr Bückendorf	Regiobahn

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1.	Formalien	
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.2.	Feststellung der Anwesenheit	
1.3.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.4.	Feststellung der Tagesordnung	
1.5.	Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag	
1.6.	Eröffnung der Sitzung	
2.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.06.2019	
3.	Informationen der Verwaltung	
4.	Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV - Ticketfreier Nahverkehrstag im VRR in 2020 - RegioNetzWerk - Barrierefreier Ausbau des S-Bahn-Haltepunktes Langenfeld-Berghausen - RE-Haltepunkt in Erkrath-Hochdahl - Entwicklung der Bedienungsqualität auf der S8/S68	20/038/2019
5.	Änderung des NVP für den Kreis Mettmann - Erweiterung der Fahrtenangebote in Erkrath und Langenfeld	20/039/2019
6.	Nachträge	

Nicht öffentlicher Teil

7.	Informationen der Verwaltung	
8.	Beteiligungsmanagement - Bericht über die Entwicklung der Regiobahn GmbH und der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH (Vortrag der Geschäftsführung)	
9.	Beteiligungsmanagement - Bericht über die Entwicklung der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH	20/033/2019
10.	Nachträge	

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1:	**Formalien**

Herr Toska, der Herrn Dr. Stapper als Vorsitzenden vertritt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Herr Dr. Stapper wird durch Frau Münnich, Herr Welp durch Frau Dinkelmann, Herr Bosbach durch Frau Altvater und Herr Cleve durch Herrn Kramer vertreten. Da keine Anträge zur Tagesordnung gestellt werden, wird diese festgestellt. Als Berichterstatter für den Kreistag für TOP 5 wird Herr Ehlert benannt.

Zu Punkt 2:	**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.06.2019**

Die Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2019 wird einstimmig genehmigt

Zu Punkt 3:	**Informationen der Verwaltung**

Herr Richter informiert die Ausschussmitglieder über den Sachstand in folgenden Angelegenheiten:

1. Jobticket

Ab 01.10.2019 führt die Kreisverwaltung ein subventioniertes Jobticket für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. In Zusammenarbeit mit der Rheinbahn AG wurde der Kreis in das Pilotprojekt „Großkunden Zuschussmodell“ aufgenommen. Es können die verschiedenen Abonnements (z.B. Ticket 1000, Ticket 2000, etc.) in Anspruch genommen werden; sie müssen jedoch mindestens die Preisstufe für die Fahrt vom Wohnort bis zur Dienststelle abdecken. Abonnenten erhalten eine Rabattierung der Rheinbahn AG in Höhe von 14 € und einen Arbeitgeberzuschuss seitens der Kreisverwaltung in Höhe von 26 €. Der steuerfreie finanzielle Vorteil liegt damit bei 40 €. Die organisatorische Abwicklung (die Bestellung, Ausgabe und Abrechnung der Tickets) erfolgt über das Personalamt. Das Angebot wird von der Mitarbeiterschaft durchaus positiv angenommen. Seit Bekanntgabe am 22.08. bis zum 12.09. (Stichtag für Bestellung ab 01.10.) sind bereits 90 Bestellungen beim Personalamt eingegangen.

2. Kampagne

Der ADAC Stiftung führt in der Zeit vom 16.09. bis 16.10. bundesweit eine Kampagne zum „Einmaleins der Wiederbelebung“ durch, um die breite Öffentlichkeit aufzuklären, zu ermutigen und zu befähigen, in einem Notfall Hilfe zu leisten. Mit Plakaten in den Bussen beteiligen sich die Rheinbahn AG/KVGM und die Busverkehr Rheinland GmbH an dieser Kampagne.

3. 365 € Ticket

Der VRR hat in einer Ersteinschätzung den Förderbedarf durch die Mindereinnahmen bei Einführung eines 365 € Tickets ermittelt. Grundlage der Kalkulation waren hierbei Tickets der Preisstufe A. Im gesamten Gebiet des VRR würden sich die Kosten demnach auf 241,369 Mio. € belaufen. Der Förderbedarf des Kreises Mettmann inclusive der Stadt Monheim beziffert sich auf 17,183 Mio. €. Die Kosten für die anliegende Stadt Düsseldorf belaufen sich auf 34,292 Mio. €, für die Stadt Wuppertal auf 20,719 Mio. €, für die Stadt Duisburg auf 11,665 Mio. € und für den Ennepe-Ruhr-Kreis auf 5,436 Mio. €. Als Anlage beigefügt ist eine Übersicht des Aufwandes für den Kreis Mettmann in der Preisstufe A sowie bei verbundweiter Gültigkeit der Tickets.

4. Schulbussituation in Erkrath

Der Kreis Mettmann ist mit der Rheinbahn AG wegen der Schulbussituation in Erkrath auf den Linien 741 und O5, sowie zwischen Erkrath und Hilden im Gespräch. Der Ausschuss wird über den Ausgang der Gespräche informiert.

5. VRR kündigt S-Bahn-Vertrag mit Keolis

Der Vergabeausschuss des VRR hat beschlossen, den Verkehrsvertrag mit der Keolis für die S-Bahn-Linien S1 und S4 zu kündigen. Der heutige Betreiber, die DB Regio AG soll die Betriebsleistungen auf diesen beiden S-Bahn-Linien über eine Notvergabe erbringen. Notwendig wurden diese Maßnahmen, weil in den stattfindenden Statusgesprächen mit Keolis deutlich wurde, dass das Unternehmen etwa die Hälfte der notwendigen Planstellen nicht mit Triebfahrzeugführern besetzen und damit keinen zuverlässigen Betrieb garantieren kann. Der VRR plant die beiden S-Bahn-Linien parallel zur Notvergabe im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens neu auszuschreiben.

6. Direktvergabe Rheinbahn/ KVGM/ VGH

Herr Richter informiert die Ausschussmitglieder über den Stand der Direktvergabe Rheinbahn AG/ KVGM/ VGH. Der letztendliche Entscheidungstermin des OLG Düsseldorf ist auf den 06.11.2019 terminiert. Die Verwaltung wird den Ausschuss über den Ausgang informieren.

Zu Punkt 4:	**Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV** **- Ticketfreier Nahverkehrstag im VRR in 2020** **- RegioNetzWerk** **- Barrierefreier Ausbau des S-Bahn-Haltepunktes Langenfeld-Berghausen** **- RE-Haltepunkt in Erkrath-Hochdahl** **- Entwicklung der Bedienungsqualität auf der S8/S68** **- Vorlage Nr. 20/038/2019**

Nachdem Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet wurden, nimmt der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs den Sachstandsbericht der Verwaltung über aktuelle Angelegenheiten des ÖPNV im Kreis Mettmann zur Kenntnis.

Zu Punkt 5:	**Änderung des NVP für den Kreis Mettmann - Erweiterung der Fahrtenangebote in Erkrath und Langenfeld** **- Vorlage Nr. 20/039/2019**

Herr Toska ruft den Tagesordnungspunkt auf. Zunächst skizziert Herr Richter, dass der vorliegende Beschlussvorschlag nochmals verdeutlicht, dass der NVP in der Verwaltungspraxis gelebt und abgearbeitet wird. Er dient darüber hinaus als unverzichtbares Arbeitsinstrument für die Nahverkehrsplanung.

Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst:

1. Den in der Vorlage dargestellten Linienweg- und Angebotsanpassungen in Erkrath (Linie 780) und Langenfeld (Linie SB57) wird zugestimmt.
2. Die Maßnahmen werden mit Beschlussfassung durch den Kreistag Bestandteil des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann.
3. Die Rheinbahn AG wird mit der betrieblichen Umsetzung betraut.
4. Eine – das Langenfelder Stadtgebiet betreffende – weitere Taktverdichtung auf der Linie SB57 erfolgt unter dem Vorbehalt einer noch abzuschließenden Prüfung und Benehmensherstellung mit der Stadt Langenfeld.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 6: Nachträge

Es liegen keine Nachträge vor.

Um 15:50 Uhr stellt der Vorsitzende die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[…]

Ende der Sitzung: 16:43 Uhr

gez.
Hartmut Toska

gez.
Andreas Moissl